

WAZ am 25. Mai 2002

BAD AROLSEN. Das Einwohnermeldeamt der Stadt Bad Arolsen ist aufgrund von EDV-Programm-Umstellungen am Freitag, 31. Mai, geschlossen. Weiterhin kann es von Mittwoch, 29. Mai, bis Mittwoch, 5. Juni, zu Einschränkungen während der Öffnungszeiten kommen. (NH)

Wir gratulieren

Wethen. Gertrud Tewes, 72 Jahre.
Twiste. Ursula Hundertmark, Hauptstraße 56, 79 Jahre.

Aus Vereinen

Hessisch Waldeckischer Gebirgsverein Bad Arolsen. Der Verein nimmt an dem Jahreswandertreffen des Gesamtvereins am Sonntag, 26. Mai, in Naumburg teil. Abfahrt mit Pkw ist um 7.30 Uhr am Residenzschloss.

Schützengesellschaft Mengershausen. Alle Festspieler, Mitwirkende und Helfer sind zur Nachfeier am Weißen Stein am Samstag, 8. Juni, um 17 Uhr eingeladen.

SMC Twistesee-Eder. Die 2. Vereinsregatta findet beginnt am Sonntag, 26. Mai, um 14 Uhr auf dem Twistesee.

Wandersparte TV 1890 Volkmarsen. Zum Ständchensingen am Montag, 27. Mai, ist Treffpunkt um 18.15 Uhr am Marktplatz.

Jagdgenossenschaft Volkmarsen. Die Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, 28. Mai, um 20 Uhr im Gasthaus Jägerhof (Volkmarsen) statt.

Külter Landfrauen. Der Verein fährt am Montag, 27. Mai, zur Kläranlage nach Volkmarsen. Fahrgemeinschaften gibt es ab 19.40 Uhr am Dorfplatz. Ehemänner sind eingeladen.

Hessisch-Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein Wolfhagen. Die Sonntagswanderung am 26. Mai führt von Ippinghausen (Monschein) nach Naumburg (Einkehr) und zurück (etwa zwölf Kilometer). Es führt K. Volkhardt. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Liemecke. Gäste willkommen.

Jagdgenossen Ehringen. Grenzbezug ist am Sonntag, 26. Mai. Treffen zum Abmarsch ist um 9.15 Uhr an der ehemaligen Gaststätte Henkelmann, Oberstraße.

Durchbruch beim Hochwasserschutz

Runder Tisch: Neue Vorschläge für Ehringen

EHRINGEN. „Genug geredet, jetzt müssen Fakten geschaffen werden.“ Das erklärte Landrat Helmut Eichenlaub gestern bei einem Ortstermin in Ehringen.

Das Erpedorf war am 11. Mai vom Hochwasser überflutet worden. Der Abfluss von 46 Kubikmetern Wasser pro Sekunde entspricht einem „25-jährigen“ Hochwasser. Gleichwohl hatten ähnlich starke Fluten das Erpedorf nicht vor 25 Jahren, sondern zuletzt 1999, davor auch in den Jahren 1992 und 1987, unter Wasser gesetzt.

Eichenlaub hatte gestern einen „Runden Tisch“ zur Ehringer Hochwasserproblematik einberufen, an dem neben der Stadt Volkmarsen auch das Regierungspräsidium Kassel, die Untere Naturschutzbehörde, der Geschäftsführer des Hessischen Wasserverbandes Diemel und der Bürgermeister der Stadt Wolfhagen, Reinhard Schaake, teilnahmen.

Erster Schritt: Er habe dem Wolfhagener Bürgermeister dringend den Beitritt der Stadt zum Wasserverband Diemel empfohlen, so Eichenlaub. Nach einem Beitritt Wolfhagens könnte der Diemel-Wasserverband „dann für alle Städte handeln“. Wolfhagen ist bisher kein Mitglied, obwohl das Hochwasser nahezu ungebremst durch die Wolfhagener Gemarkung fließt.

Ziel aller Bemühungen ist es, bei starkem Niederschlag rund eine Million Kubikmeter Wasser vor Ehringen zurückzuhalten. Dazu hat der „Runde Tisch“ mehrere Vorschläge gemacht:

► oberhalb des Bahndammes in Richtung Wolfhagen soll, zum Beispiel durch stählerne Spundbohlen, die in die Erde gerammt werden, ein Schutzdamm entstehen. Dadurch würde ein 500 000 Kubikmeter großer Hochwasserschutzraum ge-

schaffen

► durch Erhöhung eines quer zum Tal verlaufenden Feldweges sollen oberhalb der Gemarkungsgrenze Ehringen weitere 150 000 bis 200 000 Kubikmeter Wasser gestaut werden

► konkret gefordert wird die Stadt Wolfhagen: auf ihrem Gebiet sollen zahlreiche kleinere Maßnahmen, zum Beispiel Verkleinerung von Durchlässen, Reaktivierung von Gewässerauen, realisiert werden

► für das natürliche Einzugsgebiet der Erpe soll eine „Gesamt Betrachtung“ erarbeitet werden, um bei allen folgenden Maßnahmen „größtmögliche Effizienz“ zu erreichen.

Bei schönen Worten soll es nicht bleiben. Eichenlaub: „Wir haben eine enge zeitliche Schiene vereinbart. Das nächste Treffen des Runden Tisches wurde für den 30. Juni vereinbart. Bis dahin soll geklärt werden, wann Wolfhagen dem Wasserverband Diemel beitrifft, welche Büros mit den Planungen beauftragt werden und wie die Finanzierung erfolgen kann.“

An einen Besuch von Umweltminister Dietzel in Ehringen erinnernd, machte Eichenlaub darauf aufmerksam, dass im Landeshaushalt rund 35 Millionen Euro für entsprechende Projekte zur Verfügung stehen. Auch bei der Bereitstellung der Flächen sieht der Landrat durch ein Flur-Neuordungsverfahren keine Probleme. „In zwei Jahren müssten wesentliche Verbesserungen des Hochwasserschutzes zu erzielen sein“, kündigte der Landrat an.

„Einige Landwirte haben schon angerufen und ihre Flächen angeboten“, freute sich auch der Volkmarsener Bürgermeister Hartmut Linnekugel über erste Ergebnisse dieser „konzertierten Aktion“. (OFF)

Runder Tisch am 24. 5. 2002
im Rathaus

Kan Ehringer Stadtverordnete bzw. Ortsbeirat
dabei?